

Vorwort

Die vorliegende "Südtiroler Messe" entstand als Auftragskomposition des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols. Sie wurde bei der Werkwoche für das Neue Geistliche Lied 2006 in Brixen einstudiert und uraufgeführt. Während der Probenzeit in Brixen entstand ein zweites Credo, das alternativ verwendet werden kann. In dem Zusammenhang wurde, gemeinsam mit weiteren kleineren Korrekturen, diese vorliegende dritte Auflage erstellt.

Der Wunsch der Auftraggeber war, den Chören eine Messe an die Hand zu geben, die Kinder/Jugendchöre und Erwachsenenchöre gleichermaßen beteiligt. Auf diese Weise soll die Messe dem Phänomen "Spartengottesdienst", was ja letztlich zu einer Trennung innerhalb der Gemeinde führt, entgegenwirken.

Die Texte des Südtirolers Bernhard Oberparleiter, die ich im März 2006 erhielt, haben mich in ihrer ehrlichen und kritischen Grundhaltung motiviert, eine Musiksprache zu suchen, die schnörkellos, aktuell und liturgisch ist. Die Beteiligung von Erwachsenen und Kindern hat mich herausgefordert, weil man hier zwar auf verschiedenen Ebenen spricht, aber doch das Gleiche meint. Kompositorisch sind so leichtere Linien für die Kinder entstanden, deren Texte auch eher unbefangen sind, und für den gemischten Chor komplexere Strukturen, die die in den Texten aufgeführten Problematiken, in die der heutige Mensch geraten kann und immer wieder gerät, widerspiegeln.

Ich bin sehr glücklich, dem schönen Land Südtirol diese Messe widmen zu können und wünsche ihr, dass sie – nicht nur die Südtiroler – Menschen bewegt.

Seligenstadt, Februar 2007

Thomas Gabriel